

Tarifverhandlungen und Besoldungsanpassung Unsere gewerkschaftlichen Flaggschiffe in unruhigem Fahrwasser

Freundinnen und Freude,

ich wünsche Euch ein frohes Neues und hoffe, dass Ihr alle gut gerutscht seid. Für 2019 Euch und Euren Lieben viel Glück und vor allem Gesundheit! Gewerkschaftlich wünsche ich mir für 2019 gute Tarifverhandlungen und eine starke Übertragung auf unsere Beamtinnen und Beamten. Doch wieso das?! Ganz einfach, weil es höchste Eisenbahn ist, dass sich besoldungstechnisch etwas tut!

Die GdP nimmt selbstverständlich aktiv an den anstehenden Tarifverhandlungen der Länder teil. Die Tarifrunde ist aufgeteilt in drei Verhandlungsrunden und wird am 21. Januar starten. Ihren Abschluss wird sie dann Anfang März mit einem hoffentlich guten Ergebnis finden. Dieses gute Ergebnis ist auch vonnöten, da unsere Tarifbeschäftigten den Anschluss zu Bund und Kommunen verlieren. Mit dem TVöD gab es zuletzt eine Erhöhung von durchschnittlich circa 7,5 Prozent, verteilt auf 20 Monate. Somit wird auch der Tarifbereich im Land für junge Menschen immer unattraktiver.

Mindestens genauso unattraktiv ist die Besoldung unserer saarländischen Beamtinnen und Beamten. Waren wir Mitte November 2018 immerhin noch Vorletzter in der Besoldungstabelle, so haben wir nun die rote Laterne von Berlin übernommen. Das Schlagwort des Jahres 2018 war zweifelsohne „Verfassungswidrigkeit“. Wie sicherlich bekannt, haben Beamtinnen und Beamte einen grundgesetzlich verankerten Anspruch auf eine amtsangemessene Alimentation. Im Frühjahr 2018 hatte das OVG des Saarlandes nun erhebliche Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit im Bereich der A 11 für gewisse zurückliegende Jahre. Schuld daran sind mangelhafte Besoldungsanpassungen und Nullrunden in Zeiten der Schul-

denbremse. Aus diesem Grund wurde die Rechtssache dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt.

Die GdP hat allen Mitgliedern geraten, mittels unseres Musterwiderspruchs Rechtsmittel gegen die Besoldung des Haushaltsjahres 2018 einzulegen. Bis hier jedoch eine Ent-



scheidung fällt, wird noch einiges an Wasser die Saar herunterlaufen. Hinzu kam die möglicherweise verfassungswidrige Besoldung in den unteren Besoldungsgruppen R 1 und R 2 bei unseren Richterinnen und Richtern. Die Vorlage zum Bundesverfassungsgericht erfolgte hier ebenfalls. Bis in vorgenannten Rechtssachen Entscheidungen gefällt werden, können Jahre vergehen. Die Gewerkschaft der Polizei will so lange nicht warten! Ob abge-

senkte Eingangsbesoldung, fehlende Anpassung oder Kostendämpfungspauschale: Die Landesregierung hat unzählige Stellschrauben, um die schwarze Null zu halten.

Den politisch Verantwortlichen muss endlich klar werden, dass die Sparmaßnahmen in den Reihen der Polizei sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen ausgereizt sind. Rheinland-Pfalz hat seinen Beamtinnen und Beamten bereits eine inhalts- und zeitgleiche Übernahme der Tarifiergebnisse plus zwei Prozentpunkte Zuschlag garantiert. Sachsen hat die Besoldung zum 1. November 2018 erhöht, sodass die dortigen Kolleginnen und Kollegen zwischen 6,5 und 8 Prozent mehr verdienen als im Saarland. Zusammen im starken Verbund des DGB mit unseren Schwestergewerkschaften GEW und ver.di drängen wir ebenfalls auf eine inhalts- und zeitgleiche Übertragung des Tarifiergebnisses sowie einen Zuschlag von weiteren drei Prozentpunkten, um die Besoldungslücke zu schließen. Die saarländische Polizei hat das gleiche Aufgabenspektrum und die gleiche Gefährdungslage wie andere Polizeien. Warum werden wir also schlechter alimentiert? Wir sind keine Polizei zweiter Klasse!

Kolleginnen und Kollegen, die Misere betrifft uns alle. Ob im Tarif- oder im Beamtenbereich, ob innerhalb oder außerhalb der Polizei. Wir müssen in den kommenden Monaten eng zusammenstehen und unsere Forderungen publik machen. Daher rufe ich Euch auf, mit uns für eine gerechte Besoldung auf die Straße zu gehen! Genaue Termine werden kommend kommuniziert werden.

**In diesem Sinne:
Glück auf!**

David Maaß, Landesvorsitzender

Gewerkschaftliche Nachtschicht beim KDD

Am 10. 11. 2018 haben Johannes Schmitt, Leiter Fachgruppe „K“ im Vorstand, und David Maaß den Nachtdienst der Kolleginnen und Kollegen des Kriminaldauerdienstes besucht.

Bei Pizza wurden gewerkschaftliche Positionen erläutert und ein Blick aus Gewerkschaftsicht in die nahe Zukunft gegeben. Mitarbeiterzufriedenheit und Sozialverträglichkeit stehen für uns als Gewerkschaft an oberster Stelle. In den Gesprächen mit den Kollegin-



nen und Kollegen wurden diese Punkte daher gezielt angesprochen, nicht zuletzt, weil sich auch der

KDD in einer neuen Struktur befindet. Es wurden an uns einige Ideen und Verbesserungsvorschläge gereicht, die wir demnächst ansprechen und bearbeiten möchten.

Des Weiteren wird sich die GdP dafür einsetzen, dass die sog. „Leichenzulage“ erhöht wird. Dies würde die Attraktivität des KDD für junge Kolleginnen und Kollegen erhöhen und die hohe Fluktuation verringern! Die nächste gewerkschaftliche Nachtschicht wird im WSD der PI Neunkirchen stattfinden. **Eure GdP**

LPP 17 in Not – Besuch beim Polizeiorchester

Am 6. 11. 2018 absolvierten David Maaß, Martin Speicher und Ralf Walz gemeinsam einen GdP-vor-Ort-Ter-

min bei LPP 17 (Polizeiorchester). Wie sicherlich bekannt ist, soll das Orchester zu seiner Big-Band umfunktioniert werden. Insgesamt acht Kolle-

sich mit circa 40-60 Auftritten pro Jahr selbst finanziert. Ebenfalls werden durch das Orchester Summen im fünfstelligen Bereich für ka-



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: Landesbezirk Saarland

Geschäftsstelle:
Kaiserstraße 258
66133 Saarbrücken
Telefon (06 81) 84 12 410
Telefax (06 81) 84 12 415
Homepage: www.gdp-saarland.de
E-Mail: gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:
Jan Karsten Britz, Landesredakteur
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon: (06 81) 8 41 24 10, Fax: -15
Mobil: 01 76-55 54 56 24
E-Mail: Jan-Karsten.Britz@gdp.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6489



ginnen und Kollegen müssen daher LPP 17 verlassen und sollen in anderen Bereichen des LPP eingesetzt werden. Dies sorgt für Unmut und Unverständnis in den Reihen des Orchesters, zumal es sich hierbei um Personen handelt, die beinahe ihr gesamtes Berufsleben im Orchester gearbeitet haben.

Das Polizeiorchester ist ein kulturell wichtiges Gut, welches die Polizei in der Öffentlichkeit vertritt und

ritative Zwecke pro Jahr erwirtschaftet.

Der Termin heute diente dem Landesvorstand dazu, sich ein Bild der Situation der Kolleginnen und Kollegen des LPP 17 zu machen, Lösungsmöglichkeiten für diese missliche Lage zu besprechen und Härtefällen vorzubeugen. Als Interessenvertretung stehen wir eng an der Seite des LPP 17!

Eure GdP



JUNGE GRUPPE

Wir setzen uns für die Schutzschleife ein ...

Bereits am Dienstag, dem 27. November 2018, lud der Minister für Inneres, Bauen und Sport, Klaus Bouillon, haupt- und ehrenamtliche Vertreter/-innen der Hilfs- und Rettungskräfte, Feuerwehr sowie Polizei zu einer Pressekonferenz in die Staatskanzlei ein.

Vor dem Hintergrund der Fallzahlen in Bezug auf Gewalt gegen alle Formen von Einsatzkräften wurde durch den Innenminister eine neue „Schutzschleife“, welche in Rot, Weiß und Blau, also den jeweiligen Farben der Einsatzkräfte gehalten ist, präsentiert. Die Schutzschleife soll Solidarität und Verbundenheit mit den Einsatzkräften symbolisieren. Seit im Jahre 2011 die „Geschädigtenspezifik“ eingeführt wurde, lassen sich Straftaten



zum Nachteil von Polizeivollzugsbeamtinnen/-beamten detailliert betrachten. So gehören, teils schwere Straftaten, wie versuchte Tötungsde-

likte, Widerstandshandlungen, gefährliche und schwere Körperverletzungen, Bedrohungen und Beleidigungen, zum Alltag vieler Kolleginnen und Kollegen.

Die JUNGE GRUPPE (GdP) weist seit Jahren mit ihrer Aktion „Auch Mensch“ (www.auchmensch.de) auf diesen unhaltbaren Zustand hin. Die Zahlen belegen es: Ein Umdenken in der Gesellschaft, aber auch bei der Justiz, im Umgang mit den Vertretern des Staates ist mehr als wünschenswert. Wir danken dem Minister für die Einladung und das

starke Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung mit den haupt- und ehrenamtlichen Vertretern des Staates!

... und wir erfrischen Kolleginnen und Kollegen beim Dienstsport!

Beachtliche 50 Kolleginnen und Kollegen aus allen Organisationseinheiten fanden am Donnerstag, dem 29. 11. 2018, den Weg in die „Crossfit-Saar“-Fitnessbox in Völklingen, um an einem Schnupperkurs im neuen Dienstsport „Crossfit“ teilzunehmen. Crossfit hat es sich zum Ziel gesetzt, für jede/n Einzelne/n eine allumfassende Fitness aufzubauen und jede/n in den Trainingseinheiten (auch „Workout“ genannt) an seine persönliche Leistungsgrenze zu bringen.

Die JUNGE GRUPPE (GdP) ließ es sich nicht nehmen, beim Startschuss dabei zu sein und sich selbst ein Bild zu machen. Im Anschluss an das kräftezehrende Training wurden durch uns Bananen und Erfrischungsgetränke gereicht. Zukünftig wird einmal in der Woche in Völklingen von 10.30 bis 11.30 Uhr ein Kurs für interessierte Kolleginnen und Kollegen stattfinden.



JUNGE GRUPPE macht euch fit!

Foto und Text: Cedric Jochum

Derzeit wird von der Direktion LPP 4 geprüft, ob es zu einer Kostenübernahme durch den Dienstherren kommt oder die Kosten privat getragen werden müssen.

Die JUNGE GRUPPE (GdP) vertritt die Meinung, dass fitte und leistungsfähige Mitarbeiter/-innen einen deutlichen Mehrwert (z. B. durch weniger Krankheitstage) für die Organisation haben und es in Zeiten der Personalknappheit so zu einer Entlastung aller kommt!



Gewerkschaft der Polizei



Der nächste Schritt zur Regelbeförderung!

Jeweils 15 weitere Stellenhebungen in die A 10 für 2019 und 2020 – Zusätzliche 210 000 Euro für die Polizei

Am 8. November hat sich unser Landesvorsitzender David Maaß mit Ministerpräsident Tobias Hans getroffen, um über aktuelle gewerkschaftspolitische Themen zu diskutieren. Neben der Personalaufstockung auf 3 000 PVB bis 2030 und der extrem wichtigen Besoldungsanpassung 2019 wurde von David Maaß auch die Regelbeförderung thematisiert. Hier wurde auf die von Innenminister Klaus Bouillon bislang verhandelten 20 Stellenhebungen in die A 10 für 2019 und 2020 eingegangen. Zusätzlich forderte David Maaß weitere notwendige Hebungen, um der Einführung der Regelbeförderung einen Schritt näher zu kommen und damit die Attraktivität des Berufs für unsere Kolleginnen und Kollegen im Eingangssamt zu steigern. Nach Sachvortrag durch unseren Landesvorsit-

zenden erklärte Tobias Hans, dass er im Anschluss an das Gespräch eine Anweisung treffen werde, wonach zusätzliche 210 000 Euro für die Polizei im Doppelhaushalt freigesetzt werden würden. Mit dem Geld werden jeweils 15 weitere Stellenhebungen in die A 10 für die Jahre 2019 und 2020 geschaffen. Die Gewerkschaft der Polizei zieht mit Innenminister Klaus Bouillon an einem Strang! Durch die bereits beschlossenen 20 Stellenhebungen und die nun von der GdP verhandelten 15 weiteren Hebungen können 2019 und 2020 zusätzlich jeweils 35 Kolleginnen und Kollegen, also rund ein Drittel mehr als in 2018, in die A 10 befördert werden. Die GdP setzt sich weiter dafür ein, dass die gewerkschaftliche Zielgröße von insgesamt 50 Stellenhebungen noch im anstehenden Doppelhaushalt verankert wird!

Ferner wird beim nächsten Spitzengespräch „Öffentlicher Dienst“ Ende März 2019 die „Freie Heilfürsorge“ als Tagesordnungspunkt behandelt werden. Die GdP bedankt



Ministerpräsident Tobias Hans und unser GdP-Landesvorsitzender David Maaß

Foto: GdP

sich bei Ministerpräsident Tobias Hans für das fruchtbare Gespräch. Die Gewerkschaft der Polizei kämpft weiter für eine personell und finanziell gut ausgestattete saarländische Polizei!

Der Landesvorstand

NEUES AUS DEN FACHGRUPPEN

Fachgruppe Tarif ist konstituiert

Am gestrigen Tag hat sich die neu ins Leben gerufene Fachgruppe Tarif konstituiert. Insgesamt 15 KollegInnen aus allen Arbeitsbereichen der Polizei gehören dieser Fachgruppe ab sofort an.

Daneben stehen dem neuen Team auch unsere beiden Mitglieder der Bundestarifkommission (BTK), Andrea Thiel und Ralf Walz, als ausgewiesene Fachleute zur Seite. Schwerpunkt der heutigen Sitzung waren die Beratungen zur anstehenden Tarifrunde der Ö.-D.-Gewerkschaften, die mit der ersten Verhandlungsrunde am 21. 1. 2019 beginnen wird.

Es stand außer Frage, dass in Zeiten prall gefüllter Kassen und sprudelnder Steuereinnahmen auch die Polizeibeschäftigten der Länder mit einem entsprechend guten Ergebnis nach Hause gehen müssen. Die Si-

cherheitspakete unseres Innenministers Klaus Bouillon haben dafür gesorgt, dass wir viele neue KollegInnen als Tarifbeschäftigte (POD, Assistenz-



kräfte u. a.) in der Polizei und danach auch als Mitglied in der GdP begrüßen konnten. Daneben gilt es aber auch das Bestandspersonal wertzuschätzen und mit Stellenhebungen die Attraktivität für die Tarifbeschäftigten in der Polizei zu erhöhen. Dazu

die Leiterin der Fachgruppe Tarif und stellv. Landesvorsitzende Vera Koch: „Wir haben ein großes Aufgabenportfolio zu bearbeiten. Dazu gehören weitere Entfristungen genauso dazu wie eine Stärkung des Tarifpersonals in den Polizeiinspektionen und den Direktionen.“

Nur eine starke Tarifgemeinschaft kann unsere eh schon dünne Personalstärke im Bereich der Polizeikräfte unterstützen und durch die Wahrnehmung polizeifremder Tätigkeiten für deren Entlastung sorgen. Dazu gehören in der Konsequenz auch Stellenhebungen in die E 8, E 9 TVL, aber auch darüber hinaus, damit hochqualifiziertes Personal aus der freien Wirtschaft durch attraktive Stellenangebote der Polizei sich zu einer Bewerbung hinreißen lässt.“

Eure Gewerkschaft



IN EIGENER SACHE

GdP-Bildungsprogramm 2019

In Verantwortung der neuen Bildungsbeauftragten im GdP-Landesbezirk Saarland, Jordana Becker und Vera Koch, wurde das Schulungsprogramm für das Jahr 2019 entwickelt. Hierbei stand ein Budget in Höhe von 11 000 Euro zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern der GdP konnten wir wieder ein vielfältiges Seminarangebot für unsere Mitglieder erstellen.

Bei der Entwicklung dieses Seminarangebotes haben wir darauf geachtet, dass möglichst alle Mitglie-

derbereiche, Personalvertreter sowie Kolleginnen und Kollegen der Kreisgruppenvorstände und Vertrauensleute berücksichtigt werden. Darüber hinaus wurde aber auch ganz besonderer Wert darauf gelegt, dass all unsere Mitglieder interessante Angebote zur Weiterbildung nutzen können.

Demnach ist uns, wie auch in den Jahren zuvor, ein bunter Mix an Seminaren für das Bildungsprogramm der GdP gelungen! Neben den Seminaren im Schulungsprogramm der GdP sind für unsere Mitglieder zu-

sätzlich auch die Angebote unserer Bildungspartner über unsere Landesgeschäftsstelle buchbar.

Das komplette Schulungsangebot und weitere Informationen zu den Seminaren, unseren Kooperationspartnern sowie zur Bildungsfreistellung ist abrufbar unter www.gdp.de/saarland.

Viel Spaß bei den Seminaren der GdP und der Kooperationspartner!

Jordana Becker und Vera Koch,
Bildungsbeauftragte

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Saarland

Seminarprogramm
2019

Seniorensseminar/ offenes Seminar

Altersvorsorge, Versorgung, Beihilfe

- 13. bis 14. März 2019
- Merker's Bostal-Hotel, Bosen

Vorbereitung auf den Ruhestand

Woran muss ich denken?

- 06. bis 07. Februar 2019
- 10. bis 11. April 2019
- 04. bis 05. September 2019
- jeweils im Merkers's Bostal-Hotel, Bosen

Personalvertretungsrecht

Für alle Personalratsmitglieder

- 14. bis 15. Oktober 2019
- Arbeitskammer, Kirkel

Interessante Seminare des Bildungszentrums der Arbeitskammer in Kirkel:

- Hinter dem Horizont geht's weiter, Weichen stellen für das Leben nach der Erwerbsarbeit: 18. bis 20. Februar 2019
- Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine Annäherung an das Grundgesetz zum 70. Geburtstag: 06. bis 10. Mai 2019
- 100 Jahre Frauenwahlrecht: 20. bis 25. Mai 2019
- Der öffentliche Dienst in einer Welt des Umbruchs. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse erkennen und (mit-)gestalten: 09. bis 13. Dezember 2019

Tarifseminar

Der Tarifvertrag für die Länder: Inhalte, Rechte und Pflichten/ Höhergruppierung

- 01. bis 02. Oktober 2019
- Merkers's Bostal-Hotel, Bosen

Vertrauensleuteseminar

Argumentieren und Vertrauen gewinnen

- 06. bis 07. November 2019
- Merkers's Bostal-Hotel, Bosen

Motorradicherheitstraining

- 10. Mai 2019, (Eigenanteil 50 EUR)

Motorsägenführerschein

- Über 2 Tage: 25. und 27. April 2019 (Eigenanteil 50 EUR)

Weitere Seminare des Bildungszentrums der Arbeitskammer in Kirkel unter:

www.bildungszentrum-kirkel.de

Buchungen in Abstimmung mit der Landesgeschäftsstelle der GdP.



Anmeldungen und weitere Infos über die Landesgeschäftsstelle der GdP

Internet: www.gdp-saarland.de / Mail: gdp@gdp-saarland.de / Tel.: 0681 84124-10

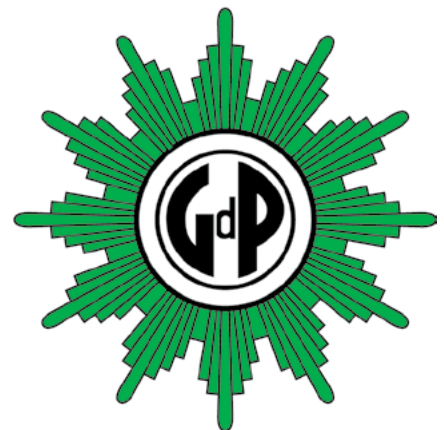
Anzeige

Sportbootführerschein

Binnen – See – Motor – Segel

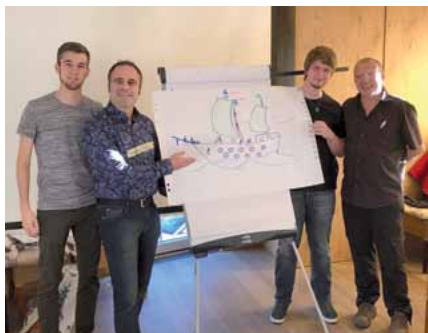
**Neue Kurse
ab 8.1.2019**

**Sportschule Saarbrücken
Polizeisportverein Saar e.V.
www.psv-wassersport.de**



Vertrauensleute-Seminar in Bosen

Jahrelang hat Bruno Leinenbach dieses Seminar erstklassig geleitet. Durch seinen beruflichen Wechsel stand er dieses Jahr leider nicht mehr als Seminarleiter zur Verfügung und



ich trat in den drei Tagen in Bosen erstmals in seine Fußstapfen. Ich, die kleine Sabine Jost aus dem POD, für den großen, erfahrenen und allen bekannten Bruno Leinenbach. Das fühlte sich ein bisschen an wie „David gegen Goliath“. Nichtsdestotrotz stellte ich mich dieser Aufgabe, wenn auch mit viel Aufregung und etwas



Bauchschmerzen. Bei dem VL-Seminar ging es um Struktur und Aufbau der GdP, um die Vorteile und Leistungen der GdP und um die Arbeit und die Aufgaben der Vertrauensleute. Die ganze Theorie verpackte ich mit Kreativaufgaben und Auflockerungsspielen in einen abwechslungsreichen Ablaufplan, bei dem mich folgende Gastredner unterstützten: Jordana Becker, David Maaß, Thomas Schlang, Christof Wilhelm, Vera Koch

und Bruno Leinenbach (über dessen Mithilfe ich mich besonders gefreut habe). Alles in allem war es eine super Mischung, auch unter den Teilnehmern, die je hälftig aus Tarifangestellten und Beamten bestanden. Das Seminar war erfolgreich und bot uns allen nicht nur viele Infos, sondern auch viel, viel Spaß. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste VL-Seminar im November 2019. **Sabine Jost**



Foto links: Gruppe „Schiff“

Foto Mitte: Gruppe „Bus“

Foto rechts: Gruppe „Baum“

Alle Fotos: Bruno Leinenbach

Bundesverdienstkreuz für Werner Wilhelm

Klaus Bouillon, Minister für Inneres, Bauen und Sport, hat am Donnerstag, 20. September 2018, das Bundesverdienstkreuz am Bande an Werner Wilhelm aus Nohfelden-Selbach überreicht. Wilhelm erhält diese Auszeichnung für sein kommunalpolitisches Engagement auf Orts-, Gemeinde- und Kreisebene sowie sein Wirken bei der Gewerkschaft der Polizei.

„Diese Ehrung, die Ihnen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen wurde, ist eine außerordentliche Anerkennung dafür, dass Sie angepackt, gehandelt und sich in vielen Bereichen in den Dienst unseres Staates gestellt haben“, lobte Innenminister Klaus Bouillon den Kommunalpolitiker in seiner Laudatio.

Sowohl in seiner Heimatgemeinde als auch im Landkreis St. Wendel engagierte sich Wilhelm über Jahrzehnte herausragend im Ehrenamt. Seit 1976 ist er kommunalpolitisch aktiv. Von

1984 bis 1994 gehörte er dem Ortsrat Selbach und dem Gemeinderat Nohfelden an. Als Mitglied des Finanz- und Personalausschusses legte er seinen Fokus auf die wirtschaftliche Entwick-



lung der Gemeinde und setzte sich wesentlich für die Realisierung des Projektes „Ferienpark am Bostalsee“ ein. 1994 wurde er in den Kreistag St. Wendel gewählt und übt dieses Amt bis heute aus.

Dabei liegt der Schwerpunkt seiner kommunalpolitischen Arbeit auf dem Freizeitzentrum Bostalsee. Außerdem vertritt er den Landkreis im Aufsichtsrat der Projektgesellschaft Bostalsee

mbH. In diesen Gremien trägt er zur touristischen Weiterentwicklung des St. Wendeler Landes bei und wirbt in der Öffentlichkeit um Akzeptanz für touristische Maßnahmen.

Durch seine Ortskenntnisse am Bostalsee und seine beruflichen Erfahrungen als Polizeibeamter wird er seit 2005 regelmäßig bei Großveranstaltungen am See ehrenamtlich als Leiter des Ordnungsdienstes eingesetzt. Seit 1976 ist er Mitglied der Christlich Demokratischen Union und seit 2008 Kreisvorsitzender der Senioren-Union im Landkreis St. Wendel. Ein weiteres Augenmerk gilt seiner Tätigkeit bei der Gewerkschaft der Polizei. Mit seinem Eintritt in den Polizeidienst wurde er bereits 1965 Mitglied der GdP. Von 1977 bis 1989 war er Kreisvorsitzender der GdP St. Wendel. Daneben engagierte er sich im örtlichen Personalrat der PI St. Wendel, dessen Vorsitz er von 1981 bis 1985 innehatte. Wilhelm ist Mitbegründer der „Initiative sicherer Landkreis“ und seit 2006 auch aktiv tätig bei der „Aktion Sicherheit für junge Autofahrer“.

Foto + Text: Presse



AUS DEN KREISGRUPPEN

KG Saarlouis

Bernhard Jacob feierte seinen 70. Geburtstag

Bernhard Jacob feierte im Kreise seiner Familie seinen 70. Geburtstag. Ihm wurde von der Kreisgruppe



Der Jubilar Bernhard Jacob gut gelaunt! Foto: Herbert Blass

Saarlouis ein Weinpräsent von mir überreicht. Bernhard hatte vor seiner Pensionierung Dienst bei Verkehrsschule in Saarlouis verrichtet. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute.

wünschen Dir weiterhin alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise unserer Gewerkschaft und Deiner Familie und dass Du uns noch lange als stellvertretender Seniorenbetreuer erhalten bleibst.

Auch unserem langjährigen Mitglied Heinz Schreiner konnte Armin Jäckle mit einem Präsent zu seinem 80.



Geburts- tag die Geburts- tagsgrüße der GdP überbrin- gen.

Lieber Hei- n- z, wir wün- schen Dir a- l- l- e- s Gute, Ge- sundheit und Zu- frieden- heit im

Kreise unserer Gewerkschaft und Deiner Familie. Betreibe weiterhin Deinen Sport und bleibe noch lange Jahre so fit wie Du jetzt noch bist.

Auch mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen, treuen Mitglied Günter Herrmann, der am 2. 11. 2018 im Alter von fast 85 Jahren verstorben ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Armin Jäckle, Seniorenbetreuer

zeitige Polizeilage in unserem Lande. Ferner war auch Udo Ewen, unser absoluter Fachmann im Beihilfewesen, der Einladung gefolgt. Er konnte über die verbesserte Abrechnung bei der Beihilfe berichten. Auch wurden von ihm verschiedene komplizierte Beihil-



fefälle angesprochen und erläutert. Der Kreisgruppenvorsitzende Jan Linnenbach sowie sein Vertreter Jan Schley besuchten ebenfalls die Veranstaltung und informierte über die derzeitige, nicht gerade sehr rosige Situation bei der PI Neunkirchen. Unser Senioren-Landesvorsitzender Hartmut Thomas, der, terminlich bedingt, etwas später zu der Veranstaltung gestoßen ist, berichtete über verschiedene Bestrebungen und Erneuerungen im Seniorenbereich. Ein ganz herzliches Dankeschön an die erschienenen Senioren, die auch die Gelegenheit nutzten, über vergangene Zeiten zu reden und ein herzliches Dankeschön an die geladenen Vorstandsmitglieder. Auch geht ein herzliches Dankeschön an den Vorstand der Kreisgruppe Neunkirchen, die es ermöglichten, dass den Senioren noch ein schmackhafter Imbiss gereicht wurde.

Armin Jäckle, Seniorenbetreuer

KG Neunkirchen

Zwei Geburtstage, ein Abschied

Am 28. 11. 2018 konnte unser langjähriger, ehemaliger Kreisgruppenvorsitzender und Vorsitzender des



Hartmuth Emmerich (l.) freut sich Foto: Armin Jäckle

ÖPR, Hartmuth Emmerich, seinen 65. Geburtstag feiern. Der Seniorenbetreuer Armin Jäckle würdigte die Verdienste von Hartmuth mit einem Geschenkgutschein der GdP-Kreisgruppe Neunkirchen. Lieber Hartmuth, wir

KG Neunkirchen

Seniorenachmittag

Die Senioren der Kreisgruppe Neunkirchen trafen sich am Dienstag, dem 16. 10. 2018 im Gasthaus „Alt Steigershaus“, in Merchweiler zu einem gemütlichen Nachmittag. Zu dem Treffen



konnte der Seniorenbetreuer Armin Jäckle den Vertreter des Landesvorsitzenden David Maaß, Koll. Christof Wilhelm, herzlich begrüßen. Koll. Wilhelm berichtete sehr informativ über die der-

KG St. Wendel

Jahresmitgliederversammlung 2019

Der Vorstand der GdP-Kreisgruppe St. Wendel führt seine Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 11. 1. 2019, ab 14 Uhr im Gasthaus „Stephan“ in Oberthal/Steinberg-Deckenhardt durch. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Unser neuer Landesvorsitzender David Maaß wird zu Gast sein und die Möglichkeit bieten, Rede und Antwort zu stehen. Im Anschluss an die Veranstaltung wird wieder traditionell ein kleiner Imbiss angeboten. **Christian Ley**



Anzeige



Echte Schnäppchen bei ALDIANA
Gönnen Sie sich doch einmal einen Cluburlaub. Rechnen Sie Ihre Vorteile zusammen.
Immer beachten: 5 % Rückvergütung für das GdP-Mitglied

• **FRÜHBUCHER-VORTEIL FÜR DIE GESAMTE SOMMERSAISON**

Frühbucher-Vorteil für alle Clubs in Höhe von 10 % auf den Hotelpreis bei Buchung bis zum 31.01.2019. Der Frühbucher-Vorteil ist mit weiteren Preisvorteilen (z. B. 7 = 6) kombinierbar.

• **KINDER BIS 14 JAHRE ÜBERNACHTEN KOSTENFREI**

Kinder bis 5 Jahre übernachten in den Aldiana Clubs Kreta, Calabria und Andalusien die gesamte Saison kostenfrei im Zustellbett, im Aldiana Club Djerba Atlantide sogar bis 14 Jahre. Dies gilt auch für die Eigene Anreise. Bei Pauschalreisen zahlen sie lediglich Flug und Transfer.

• **FLEXIBEL PLANEN, LÄNGER BLEIBEN, WENIGER ZAHLEN**

7= 6 / 14 = 12 / 21 = 18 / 28 = 24: Zu ausgeschriebenen Terminen sparst du pro Person eine Nacht und bekommst somit einen Urlaubstag pro Woche geschenkt. Gültig für Aufenthalte im ausgewiesenen Zeitraum

• **Midweek-Special:**

Im Aldiana Club Salzkammergut sparst du eine Nacht pro Person, bei Anreise sonntags für 4 bzw. 5 Nächte oder montags für 4 Nächte und Aufenthalt zu den genannten Terminen (späteste Abreise Freitag). Nicht kombinierbar mit dem Spazimmer.

• **ALDIANA YOUNG: € 200,- ERMÄSSIGUNG AUF DEN HOTELPREIS**

Junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahre erhalten in allen Aldiana Clubanlagen eine Ermäßigung von € 200 pro kompletter Woche auf den Hotelpreis. Gültig ab einem Mindestaufenthalt von 7 Nächten für alle Zimmerkategorien ab 18 Jahren. Aldiana Young ist kombinierbar mit weiteren Preisvorteilen sowie mit dem Frühbucher-Vorteil. Bei der Buchung muss das Alter oder das Geburtsdatum angegeben werden, der Reisepreis wird dann automatisch reduziert.

• **SOLO&KIND**

Ein besonderes Plus für Solisten mit Kind(ern): Bereits ab einem Vollzahler zahlt das mitreisende Kind den attraktiven Kinderfestpreis. 1 Erwachsener ermäßigt bis zu 2 Kinder bei Unterbringung im gleichen Doppelzimmer

• **ALL INCLUSIVE**

Genießen soviel das Herz begehrt. In allen Strandclubs profitiert man vom vielfältigen All-Inclusive-Angebot. Im Aldiana Club Hochkönig und im Aldiana Club Salzkammergut bieten wir Halbpension Plus, im Aldiana Club Ampflwang Vollpension Plus mit kostenfreien Getränken zu den Mahlzeiten und eine Jaus'n Zeit am Nachmittag an.

• **VOLLPENSION PLUS FÜR KINDER**

In den Aldiana Clubs Hochkönig und Salzkammergut erhalten Kinder von 2-17 Jahre im Rahmen der Kinderbetreuung Vollpension Plus. Zusätzlich stehen im Club innerhalb der Betreuungszeiten ausgewählte Getränke kostenfrei zur Verfügung.

• **Service -Vorausbuchbare Leistungen-**

- Golfkurse und Golfschlägersets vorab m Reisebüro reservieren.
- Tenniskurse vorab im Reisebüro reservieren
- Kostenfreie Baby- und Kleinkinderpakete.
- Rail & Fly inclusive.
- Kostenlose Sitzplatzreservierung (Condor) bei Buchung im Reisebüro.
- Verpflegung an Bord der Condor. Inclusive.

Bei uns können Sie sich noch große Sprünge leisten!

PSW-Reisen
DIE WELT EROBERN

Thomas Cook
Reisebüro

Frau Alexandra Grün
 Tel.: 06703 - 305 502
 Fax: 0711 - 57 99 12

www.psw-reisen.de
agruen@psw-reisen.de

